



**Konformität von WeinCap® Drehverschlüssen mit den Regularien für Lebensmittelkontakt**

WeinCap® mit Zinn-Saran®-EPE und Saranex®-EPE Liner entspricht laut Migrationsstudien vom 18. August 2010 den Vorgaben der relevanten EC Direktiven.

Die Migrationsstudien wurden durchgeführt von IANESCO (Akkreditierung: COFRAC 1-0731). Die das Produkt berührenden Komponenten von WeinCap (Liner) unterschreiten in Bezug auf die **globale Migration** den Grenzwert von 10mg/dm<sup>2</sup> mit

	Essigsäure 3%ig	Ethanol 95%	Isooctan	
Saranex	1,6	2,2	1,0	mg/dm <sup>2</sup>
Zinn-Saran	1,6	2,5	1,1	mg/dm <sup>2</sup>

In Bezug auf die **spezifische Migration** von Vinylidenchlorid und Vinylchlorid werden die Grenzwerte ebenfalls unterschritten (liegen unterhalb der Nachweisgrenze).

	Grenzwert	gemessen
Vinylidenchlorid	SML = 5 ppm	< 0,1 ppm
Vinylchlorid	SML = 1 ppm	< 0,1 ppm

Die Materialien der Dichtscheiben enthalten keine Phthalat-Weichmacher.

Das expandierte Polyethylen der Dichtscheibe wird nicht mit Azodicarbonamid oder anderen Semicarbazid abspaltenden Treibmitteln geschäumt.

Flaschenverschlüsse sind aufgrund ihrer Beschaffenheit eindeutig dafür bestimmt, mit Lebensmitteln in Kontakt zu kommen. Daher ist eine spezielle Kennzeichnung nicht erforderlich.

Aufgrund unserer firmeninternen Dokumentation ist eine chargenbezogene Rückverfolgung möglich, sofern sich ab der Anlieferung eine kundenseitige Dokumentation anschliesst.

**REACH:** Polymere (weniger als 2% Restmonomer) unterliegen nicht der REACH Verordnung.

Keines der in den Polymeren der Liner von WeinCap enthaltenen Additive ist in der Liste besorgniserregender Stoffe (**Kandidatenliste**) der **ECHA** (European Chemicals Agency) aufgeführt (Stand 15.12.2010).

**Die Verschlüsse erfüllen die Anforderungen aller relevanten Verordnungen und Richtlinien.**

national          EG/EWG	LFBG / BedGgstV	Lebens- und Futtermittelgesetzbuch, Bedarfsgegenständeverordnung
	1935/2004/EG	Bedarfsgegenständeverordnung
	2002/72/EG	Materialien und Gegenstände aus Kunststoff für Lebensmittelkontakt
	2007/19/EG	Änderung der Richtlinie 2002/72/EG
	85/572/EWG	Simulanzlösemittel
	372/2007/EG	Migrationsgrenzwerte für Weichmacher in Deckeldichtungen
	2004/1/EG	Treibmittel die Azodicarbonamid enthalten / Semicarbazid freisetzen
	1895/2005/EG	Beschränkung der Verwendung bestimmter Epoxyderivate
	852/2004/EG (§ X)	Lebensmittelhygiene
2023/2006	Gute Herstellungspraxis	

**REACH** | 1907/2006/EG | Registrierung, Bewertung, Zulassung, Beschränkung chemischer Stoffe

Rudolf Ohlinger GmbH & Co KG Industriestrasse 5-7 D-67136 Fußgönheim Tel: 06237 4000 0 Fax.: 06237 4000 90 www.ohlinger.de	Autor:	Dr. Jens Jäger
	Erstellt:	29.01.2008
	Geändert:	15.12.2010 V9
	Ausgabe:	07.03.2011